

Anmeldeschluss ist der **2. Oktober 2016**.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- Ja, ich nehme an der Tagung „Energiewende und Abfallverbrennung“ teil. (Teilnahmegebühr*: 50 € zzgl. MwSt.)
- Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung teil.

Firma/Institut/Organisation

Titel/Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass Fotomaterial angefertigt, veröffentlicht und Ihre Person eventuell (in weiteren Druck-/Onlinepublikationen) abgebildet wird.

Anmeldung bitte ausgefüllt via
Fax an: **+49 (0)511 762 14253**,
per E-Mail an: **zentgraf@ikw.uni-hannover.de**
oder per Post an umseitige Adresse.

Veranstaltungsort

Abendveranstaltung

Eew Energy from Waste Hannover GmbH
Moorwaldweg 310 · 30659 Hannover
(Anfahrt: www.eew-energyfromwaste.com)

Tagungsort

Produktionstechnisches Zentrum Hannover (PZH)
Hörsaal 1 · An der Universität 2 · 30823 Garbsen



Kontakt:

Karin Zentgraf
Institut für Kraftwerkstechnik und Wärmeübertragung
zentgraf@ikw.uni-hannover.de
Tel.: 0511 762 14252

13. - 14. Oktober 2016 ■ ■ Hannover

Tagung „ENERGIEWENDE UND ABFALLVERBRENNUNG“



Titelbild: EEW Energy from Waste GmbH

* Die Tagungsgebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Essen und Getränke.



Prof. Dr.-Ing.
Roland Scharf
Leibniz Universität



Dipl.-Phys.
Karl-Heinz Müller
Energy from Waste
(EEW GmbH)

Die Hauptaufgabe moderner Abfallverbrennungsanlagen ist die Verwertung von Abfällen zur Erzeugung von Strom und Wärme. Abfall besteht jedoch zu einem großen Anteil aus Brennstoffen biogenen Ursprungs. Deshalb wird Stromerzeugung aus Abfall schon heute mit einem Anteil von 50 % zu den regenerativen Energien gezählt.

Abfallverbrennungsanlagen werden vorwiegend im Grundlastbereich eingesetzt und liefern dadurch einen verlässlichen Beitrag zur gesicherten Stromerzeugungsleistung. Aufgrund ihrer hohen Einsatzzeiten eignen sie sich auch zur Bereitstellung von Systemdienstleistungen. Insbesondere beteiligen sich einige Anlagen schon heute an der Lieferung negativer Minutenreserveleistung.

Als Lieferanten von Dampf und Wärme liefern Abfallverbrennungsanlagen einen Beitrag zur Substitution konventioneller Energieträger. Neuanlagen werden daher bevorzugt an energieintensiven Industriestandorten errichtet, um Prozesswärme und Dampf zu liefern. Auch als Fernwärmelieferant ist die Abfallverbrennung gefragt.

Neben der energetischen Bedeutung der Abfallverbrennung stellen sich auch Fragen der Ressourceneffizienz. Durch den zunehmenden Einsatz einer Vielzahl wertvoller Rohstoffe gewinnt die Rückgewinnung der bei der Verbrennung anfallenden Reststoffe zunehmend an Bedeutung.

Die Tagung beleuchtet das Spannungsfeld zwischen der gesellschaftlichen Herausforderung der deutschen Energiewende und der Abfallentsorgung. Die vorgesehenen Vorträge behandeln das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven: Aus der des Betreibers, aus Sicht des Umweltschutzes, aus der des Versorgungsverbandes, aus Sicht eines Wärmekunden, aus der Sicht eines Anlagenherstellers und aus der Sicht eines Hochschulinstitutes.

Prof. Dr.-Ing. Roland Scharf
Leibniz Universität Hannover

Abendveranstaltung Do., 13. Oktober 2016

- 16:30 Uhr Begrüßung und Einführungsvortrag
Dipl.-Ing. Guido Lücker, Geschäftsführer EEW GmbH

- 17:00 Uhr Führung durch das Abfallverwertungszentrum
M. Sc. Ralf Meyer, Produktionsleiter Hannover-Lahe

- 19:00 Uhr Zwangloses Treffen der Teilnehmer mit Getränken und Imbiss

Tagung Fr., 14. Oktober 2016

- 9:30 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr.-Ing. Roland Scharf

- 9:40 Uhr Grußwort des Präsidenten der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Prof. Dr. Volker Epping, Präsident der LUH

- 9:50 Uhr Ressourcenschonung durch thermische Abfallverwertung in Deutschland und Europa
Dipl.-Phys. Karl-Heinz Müller, Technischer Geschäftsführer der EEW GmbH, Helmstedt

- 10:30 Uhr Die Zukunft der Abfallverbrennung in einem sich verändernden Energiemarkt
Dipl.-Ing. Markus Gleis, Wissenschaftlicher Oberrat, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

- 11:10 Uhr Kaffeepause

- 11:30 Uhr Erneuerbare Energien – Aktuelle Herausforderungen aus Sicht des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft
Johannes Kempmann, Präsident des BDEW, Berlin

- 12:10 Uhr Wärmelieferung auf Frischdampfiveau – Konzept und Betriebserfahrungen der EBS-Anlage Heringen aus Sicht des Wärmekunden
Dipl.-Ing. Uve Luttmann, Leiter Kraftwerke K+S KALI GmbH, Heringen

- 12:50 Uhr Mittagspause

- 14:00 Uhr Anforderungen und Lösungen an moderne thermische Abfallverbrennungsanlagen
Frank Reinmöller, Geschäftsführer der Baumgarte Boiler Systems GmbH, Bielefeld

- 14:40 Uhr Energie- und Ressourcenwende – Geht das zusammen?
Dr.-Ing. Stefan Vodegel, Prokurist und Technischer Leiter der CUTEC GmbH

- 15:20 Uhr Abschlussdiskussion

- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Institut für Kraftwerkstechnik
und Wärmeübertragung
Callinstraße 36
30167 Hannover